

PFARRBRIEF

St. Bonifatius - St. Kilian - Mariä Heimsuchung

Jahrgang: 12 Nr. 198

6. – 27. Nov. 2022



St. Martin

Wir brauchen immer wieder eine Zeit der Stille, eine Zeit der Rückbesinnung auf unserer Vergangenheit. Nur dann erkennen wir, worauf es eigentlich in unserem Leben ankommt: Dass wir mit andere teilen, mitteilen von dem, was wir besitzen, Anteilnehmen an dem, was unsere Mitmenschen bewegt. Wir sind oft zu berechnend in unserem Tun. Wir haben nicht selten Angst, selbst zu kurz zu kommen. Lass uns erfahren, dass Geben seliger ist als Nehmen, dass wir nicht ärmer werden, wenn wir teilen. Und schenk uns die Überzeugung: Wo Güte und Liebe herrscht, dort nur wohnt der Herr.



Text-und Bildquelle siehe Seite 5

www.katholische-kirche-weyhers.de

Inhaltsverzeichnis		So erreichen Sie uns:
► Inhalt	2	Pfarramt St. Bonifatius Kirchweg 3, 36157 Ebersburg Tel: 06656-34 2 email: pfarrei.weyhers@bistum-fulda.de • NEU!!!!!! www.katholische-kirche-weyhers.de Bürozeiten Weyhers: Montag: 08.00 – 11.00 Uhr Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr Donnerstag: 17.30 – 19.00 Uhr Bürozeiten Ried: Donnerstag: 16.45 – 17.15 Uhr
► Artikel	3-4	
► Infos u. Krankenkomm.	5	
► Gottesdienstordnung	6-12	
► Bücherei Weyhers	13	
► Bücherei Ried		
► Blumenschmuck Ried		
► Messdiener	14	
► Stellenangebot		
► Heizungskollekte		
► Abend-Andachten	15	Pfarrer: Markus Schmitt Pfarrsekretärin: Monika Heurich Diakon: Godehard Grammel 06656-43 97 77 7 Diakon: Petre Ichev 0159 – 025 26 026
► Ortskirchensteuer		
► Volkstrauertag		
► Schönstattzentrum		
► Buchausstellung	16	
Der nächste Pfarrbrief erscheint für ▼ ▼ drei ▼ ▼ Wochen vom 27. Nov. – 18. Dez. 2022 Redaktionsschluss: Mittwoch, 23. Nov. – 10.00 Uhr		
 Das Pfarrbüro ist in Ried und Weyhers am Donnerstag, 10. November 2022, geschlossen.		
Abkürzungen:		D. = Dietershausen
W. = Weyhers	R = Ried	K = Kapellchen, Schönstatt Dietershsn
O. = Oberrod	BKH = Altenheim	
Pfarramt St. Bartholomäus Dietershausen, Kirchring 3, 36093 Künzell		
Tel. 06656-1756, FAX: 06656-503956, www.pfarrgemeinde-dietershausen.de		

Liebe Pfarrgemeinde,

im letzten Pfarrbrief habe ich Ihnen von meiner persönlichen Begegnung mit Papst Johannes Paul II. berichtet. Seit dem letzten Pfarrbrief beschäftige ich mich mit Papst Johannes XXIII. und dem zweiten Vatikanischen Konzil. Es ist gut, dass die Kirche den Gedenktag Papst Johannes XXIII. auf den Tag der Konzilsöffnung gelegt hat. So wird immer wieder einmal an dieses letzte große Konzil gedacht. Es gibt heute nicht mehr viele Menschen, die dieses Konzil erlebt haben und von ihren Erinnerungen berichten können. Viele Menschen, die heute noch Erinnerungen haben, wissen, dass die Sprache im Gottesdienst von Latein in die Muttersprache wechselte. 60 Jahre liegt die Konzilsöffnung zurück. Wie lange es dann dauerte, bis die Muttersprache im Gottesdienst überall eingeführt wurde, daran können sich die älteren Menschen vielleicht noch erinnern. Aber alle jüngeren Menschen und auch ich habe die lateinische Sprache nur noch in Festmessen erlebt. Es gibt auch heute viele Erwachsene, die kein Latein mehr im Gottesdienst erlebt haben. Mich persönlich beeindruckt die orthodoxe Liturgie, die ich als Theologiestudent im Kloster Niederaltaich kennengelernt habe, denn dieses Kloster feierte nach dem Konzil als Verbindung zur Ökumene mit einem Teil des Klosters regelmäßig im orthodoxen Ritus die Hl. Messe. Wenn wir die Texte verstehen, können wir der Liturgie ganz anders folgen. Es wird dort viel mehr gesungen und die himmlische Liturgie wird dort sichtbarer als bei uns. Es kommt aber beim Gottesdienst weder auf die Länge noch auf die Festlichkeit an, sondern auf unsere persönliche Haltung. Fremd war mir in meiner Seminarzeit die Mitfeier des Gottesdienstes ganz in Latein früh morgens in einer Kirche, während draußen die Herbstnebel den Weg zur Kirche erschwerten. Fremd waren mir manche lateinischen Gebete und alle Gesänge sowieso. Ich fühlte mich wie in einem Film im Mittelalter, wie im Film „Der Name der Rose“. Trotz allem war es ein Gottesdienst, der mich geprägt hat. Liturgie ist keine Gelegenheitsfeier, sondern muss von einigen als dauernde Feier getragen werden. So freue ich mich auch, dass Jugendliche einmal im Jahr den Kirmesgottesdienst gestalten, mit denselben Liedern und mit Begeisterung bei denjenigen, die ihn vorbereiten. Es ist heute nicht alles am Ende, aber auch nicht alles gut. Ein schlauer Mensch hat in diesen Tagen, wo unsere Gesellschaft uns ständig an das Sparen erinnert, sowie an die Geldknappheit und das geringe wirtschaftliche Wachstum, gesagt, dass es auch mal an der Zeit wäre religiös vom Wachstum zu sprechen. Wachstum des Geistes, der Nachhaltigkeit, der Frömmigkeit, Sinnhaftigkeit, des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe. Ja, die echte Liebe ist Mangelware. Es gibt in der Gesellschaft viel Ungeduld, Hass und Streit. Echter sachlicher Streit ist gut, aber er muss fair und freundschaftlich sein. Der Jugend von heute wünsche ich dieses

Wachstum im Religiösen, trotz der vielen Nachrichten, die gar nicht mehr alle durchdacht werden können. Sie werden sich sicherlich jetzt fragen, was dies mit der Eröffnung des Konzils vor 60 Jahren durch Papst Johannes XXIII. zu tun hat. Sehr viel. Er erkannte, dass der Glaube nicht oberflächlich werden darf. Das Konzil weitete den Blick auf die anderen Religionen und versuchte Brücken zwischen den christlichen Gemeinschaften zu bauen. Die eine Kirche ist gespalten und das war damals schon 900 Jahre her, als die orthodoxe Kirche sich trennte, und später, als es noch einmal die große Trennung gab bei den evangelischen Gemeinschaften oder Kirchen, was ja bis heute ein Streitpunkt ist. Auf diesen Streit der Oberflächlichkeit möchte ich hier nicht eingehen. Das Konzil eröffnete Möglichkeiten, die bis heute nicht ausgeschöpft sind, und der Wille von Papst Johannes XXIII., dass die Kirche den tieferen Glauben nicht verhindert, wurde erfüllt. Die Umsetzung liegt bei jedem einzelnen Menschen. Eine Kirmesjugend wäre heute nicht in der Lage einen Kirmesgottesdienst zu gestalten und dürfte es auch nicht, wenn es das Konzil nicht gegeben hätte. Es war Papst Paul VI. zu verdanken, dass dieses Konzil fortgeführt wurde. Als Kind habe ich im Fernsehen immer zu Weihnachten und Ostern den Segen dieses alten Papstes erlebt. Ich kannte nur ihn und seine Nachfolger. Was ich über Johannes XXIII. erfahren habe, ist, dass dieses Konzil in Rom nicht stattfinden sollte. Es sollte verhindert werden. Auch unserem deutschen Papst ist es zu verdanken, dass dieses Konzil so stattgefunden hat, wie wir es heute kennen. Er war damals Berater des deutschen Kardinals Frings aus Köln. Johannes XXIII. war bereits krank, als das Konzil 1962 beginnen konnte. Die Idee hatte er am 20.01.1959. Mitgeteilt hatte er sie am 25.01.1959. Hätte das Konzil nicht früher stattfinden können als erst im Oktober 1962?

Ich bin davon fest überzeugt. Mit seiner Geduld, Güte und Barmherzigkeit hat der Papst alles dafür getan, dass dieses Konzil stattfinden konnte. Es war das erste Konzil, das nicht Irrlehren bekämpfen musste, sondern über den Glauben nachdenken konnte. Uns ist es bis heute aufgetragen, wie damals das Wachstum im Glauben zu erlangen wie damals nach dem Konzil. Heute ist es anders als damals, weil wir keine Aufbruchstimmung haben. Es geht nicht in erster Linie um Strukturreformen, sondern um den Aufbruch im Glauben. Ob es uns gelingt, wird die Zukunft zeigen.

Es grüßt Sie alle
Ihr Pfarrer



Aktuelle Informationen:

Bruder-Konrad-Heim:

Die Hl. Messen finden wieder statt, jedoch nur für die BewohnerInnen des Bruder-Konrad-Heimes. Andere Gottesdienstbesucher sind nicht zugelassen.

Intentionen:

Intentionen können (wieder) angenommen werden, gerne auch telefonisch, zu den Sprechzeiten des Pfarrbüros.

- **mittwochs 17.30 Uhr Rosenkranzgebet um den Frieden am Schönstattkapellchen**



Am Sonntag, 6. November 2022, halten wir die Kollekte für unsere Pfarrbüchereien in Ried und Weyhers. Von den Erlösen können neue Bücher beschafft werden. Bitte unterstützen Sie die ehrenamtliche Arbeit für unsere Büchereien mit einer großzügigen Spende.

Häusliche Krankenkommunion in Weyhers, Ebersberg u. Ried



Einige Christen können krankheits- und/oder altersbedingt nicht mehr wie gewohnt in die Kirche gehen.

In diesem Fall bringen Ihnen der Pfarrer oder ein Vertreter/in aus dem Seelsorgeteam die Krankenkommunion gerne ins Haus, damit Sie

weiterhin den Leib des Herrn empfangen können.

Falls Sie diesen Wunsch haben (oder auch Fragen dazu) dann rufen Sie bitte an: Tel. 342 oder setzen Sie sich mit uns zu den Sprechzeiten des Pfarrbüros in Verbindung. **Ihr Pfarrer M. Schmitt**

SA. 05.11. Vorabend zum 32. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: für die Pfarrbücherei

16:15 Diet. Totengedenken am Friedhof mit Gräbersegnung

17:00 Diet. Vorabendmesse
für Steffi Aschenbrücker
für Winfried Jehn und verst. Angeh.
für Erna und Alfred Werdecker
zur Danksagung
für Lebende und Verstorbene der Fam. Pappert und Möller
für Lebende und Verstorbene der Fam. Breitung,
Menz, Zentgraf und Schleicher

SO. 06.11. 32. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: für die Pfarrbücherei

08:15 Ried **Hl. Messe ACHTUNG ÄNDERUNG UHRZEIT!!!!**
im bes. Anliegen für Rosa und Karl Heurich und verst. Angeh.
zur Danksagung
für Andreas Pfeffermann

09:30 Weyh. **ACHTUNG ÄNDERUNG UHRZEIT!!!! Festgottesdienst zur KIRMES, mitgestaltet von der Kirmesjugend, für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde**

11:00 KAP TAUFEN des Kindes Till Schwan

14:00 Weyh. **KIRMES mit Dreireihentanz**

MO. 07.11. Montag der 32. Woche im Jahreskreis

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

17:00 Diet. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

DI. 08.11. Dienstag der 32. Woche im Jahreskreis

14:30 KAP Lichterrosenkranz am Kapellchen

18:30 Diet. Hl. Messe
für Maria Täubert

MI. 09.11. Fest Weihetag der Lateranbasilika zu Rom

08:30 Weyh. Hl. Messe
für Josef und Lioba Weber und verst. Angeh.

17:30 KAP Rosenkranzgebet um den Frieden am Schönstatt-Kapellchen

DO. 10.11. Hl. Leo der Große

18:30 Ober. Hl. Messe
für Karl-Heinz Kopp, für Rolf und Rosa Junker, für Nobert Junker,
Anna Vogt und Adam Kopp
für Andreas Pfeffermann
für August und Agnes Knüttel

19:00 Weyh. Abend-Andacht „Glaube“ – unter diesem Thema steht die
▶▶ ▶▶ kurze Andacht am Abend. In Ruhe wollen wir uns von Liedern, Gebeten, Texten und Bildern ansprechen und den Tag mit Gott ausklingen lassen.

FR. 11.11. Hl. Martin

17:00 Weyh. Hl. St. Martin - Wortgottesdienstfeier des Kindergartens in
▶▶ ▶▶ der Pfarrkirche, anschließend St.-Martins-Umzug und Abschluss mit gemütlichem Beisammensein auf dem Gelände der Kindertagesstätte

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

13. November 2022

**33. Sonntag
im Jahreskreis**

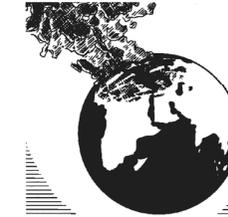
Lesejahr C

1. Lesung: Maleachi 3,19-20b

2. Lesung:

2. Thessalonicher 3,7-12

Evangelium: Lukas 21,5-19



Ulrich Loose

»» Dann sagte er zu ihnen: Volk wird sich gegen Volk und Reich gegen Reich erheben. Es wird gewaltige Erdbeben und an vielen Orten Seuchen und Hungersnöte geben; schreckliche Dinge werden geschehen und am Himmel wird man gewaltige Zeichen sehen. ««

SA. 12.11. Vorabend zum 33. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Dringende Diasporabedürfnisse

16:15 Weyh. ▶▶ Gräbersegnung am Friedhof



17:00 Weyh. Vorabendmesse

2. Sterbeamt für Wilhelm Müller
für die Verstorbenen der Familien Möller und Latsch
für Josef Henkel und verst. Angeh.
für Erwin Henkel und verst. Eltern und Geschwister
für Ludwig und Hildegard Ebert

SO. 13.11. 33. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Dringende Diasporabedürfnisse

08:15 Ober. Hl. Messe

09:30 Diet. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen
der Pfarrgemeinde, mitgestaltet vom Gesangverein
Jahresgedenken für Berta Füller
Jahresgedenken für Georg Maierhof
für Anni und Eduard Maierhof und lebende und verst. Angeh.
für die Verstorbene der Fam. Kretsch, Schleicher und Noweski
für Leopold und Hermann Karges

**11:00 Weyh. Einladung zur Gedenkfeier am Volkstrauertag
am Friedhof Weyhers**

MO. 14.11. Montag der 33. Woche im Jahreskreis

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

17:00 Diet. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

DI. 15.11. Dienstag der 33. Woche im Jahreskreis

18:30 Diet. Hl. Messe
Jahresgedenken für Heiner Semler
für Emil und Rosa Kram
zur Danksagung

MI. 16.11. Mittwoch der 33. Woche im Jahreskreis

08:30 Weyh. Hl. Messe

17:30 KAP Rosenkranzgebet um den Frieden am Schönstatt-Kapellchen

DO. 17.11. Donnerstag der 33. Woche im Jahreskreis

18:30 Ober. Hl. Messe

19:00 Weyh. Abend-Andacht „Hoffnung“ – unter diesem Thema steht die kurze Andacht am Abend. In Ruhe wollen wir uns von Liedern, Gebeten, Texten und Bildern ansprechen und den Tag mit Gott ausklingen lassen.
▶▶ ▶▶

FR. 18.11. Freitag der 33. Woche im Jahreskreis

19:00 Diet. Hl. Messe (Bündnismesse der Schönstattbewegung), anschl. Lichterprozession (abhängig von der Wetterlage) zum Kapellchen, um die Krugpost zu verbrennen.

C H R I S T K Ö N I G S S O N N T A G

20. November 2022

Christkönigssonntag

Lesejahr C

1. Lesung: 2. Samuel 5,1-3

2. Lesung: Kolosser 1,12-20

Evangelium:
Lukas 23, 35b-43



Ulrich Loose

» Auch die Soldaten verspotteten ihn; sie traten vor ihn hin, reichten ihm Essig und sagten: Wenn du der König der Juden bist, dann rette dich selbst! Über ihm war eine Aufschrift angebracht: Das ist der König der Juden. Einer der Verbrecher, die neben ihm hingen, verhöhnte ihn: Bist du denn nicht der Christus? Dann rette dich selbst und auch uns! «

SA. 19.11. Vorabend zum Christkönigssonntag

Kollekte: für das Bonifatiuswerk

17:00 Diet. Vorabendmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder für Erna und Peter Haas für Oskar und Maria Semler und für Ida Semler und Therese Küter für die Lebenden und Verstorbenen der Fam. Johnen und Pfannmüller zur Danksagung

SO. 20.11. Christkönigssonntag

Kollekte: für das Bonifatiuswerk

08:30 Ried Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, anschl. Totengedenken vor der Kirche
zur Danksagung

10:00 Weyh. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Jahresgedenken für Manfred Kriegelstein
Jahresgedenken für Toni Frohnafel und verst. Angeh.
für Pfarrer Helmut Thomas

MO. 21.11. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

17:00 Diet. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

DI. 22.11. Hl. Cäcilia

18:30 Diet. Hl. Messe

MI. 23.11. Mittwoch der 34. Woche im Jahreskreis

08:30 Weyh. Hl. Messe

Jahresgedenken für Ludwig Schleicher

17:30 KAP Rosenkranzgebet um den Frieden am Schönstatt-Kapellchen

DO. 24.11. Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten

18:30 Ober. Hl. Messe

Jahresgedenken für Anna und Paul Breidung und verst. Angeh. für Erika Fischer

19:00 Weyh. Abend-Andacht „Liebe“ – unter diesem Thema steht die
▶▶ ▶▶ kurze Andacht am Abend. In Ruhe wollen wir uns von Lie-
dern, Gebeten, Texten und Bildern ansprechen und den
Tag mit Gott ausklingen lassen.

FR. 25.11. Freitag der 34. Woche im Jahreskreis

18:30 Ried Hl. Messe

Jahresgedenken für Marianne Baier und für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Baier
Jahresgedenken für Heinz Bönisch und verst. Angeh.

1. ADVENTSSONNTAG

27. November 2022

1. Adventssonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 2,1-5

2. Lesung: Römer 13,11-14a

Evangelium:
Matthäus 24,37-44



Ulrich Loose

» Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt. Bedenkt dies: Wenn der Herr des Hauses wüsste, in welcher Stunde in der Nacht der Dieb kommt, würde er wach bleiben und nicht zulassen, dass man in sein Haus einbricht. Darum haltet auch ihr euch bereit! «

Heizungskollekte in allen Kirchen

SA. 26.11. Vorabend zum 1. Adventssonntag

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

14:30 Ried T A U F E des Kindes Leonie Baier

17:00 Weyh. Vorabendmesse

Jahresgedenken für Pater Matthias Kircher

Jahresgedenken für Hans-Dieter Buhl und für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Buhl

Jahresgedenken für Karl und Maria Möller und für Ruth Möller für Karl und Maria Kümmel und zur Danksagung für Oskar Bleuel und Karl und Berta von Keitz

SO. 27.11. 1. Adventssonntag

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

08:15 Ober. Hl. Messe

für Rita Raab und Sohn Hans-Georg und Eltern

09:30 Diet. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde

3. Sterbeamt für Benno Schleicher für August Wahl für Hugo, Ria und Georg Wehner

Aus der Gemeinde

Kath. Öffentliche Bücherei Weyhers

NEU: im Bürgerhaus Weyhers, Eingang Rhönstraße

samstags: 18.00 – 18.30 Uhr
sonntags: 11.00 – 11.30 Uhr
mittwochs: 15.00 – 17.00 Uhr NEU!!!!!!



Projekt „Nachhaltigkeit“
bzw. „Wissen weitergeben“

Nächstes Treffen: Mittw., 30.11. – 19.00 – 21.30 Uhr im Kolpingraum

Kath. Öffentliche Bücherei Ried

samstags: 18.00 – 19.00 Uhr

Buchausstellung der KÖB St. Kilian Ried
am 26. Nov. 2022 von 16.00 – 19.00 Uhr
im Bürgerhaus Ried



Blumenschmuck Kirche Ried

Ansprechpartnerinnen für anstehenden Blumen-/Kirchenschmuck:
Martina Link-Böhm, Tel. 06656-6655, Julia Böhm, Tel. 06656-50 31 98

Weyhers – Messdiener

Sonntag, 6. November – 09.30 Uhr
Samstag, 12. November – 17.00 Uhr
Sonntag, 20. November – 10.00 Uhr
Samstag, 26. November – 17.00 Uhr

Gruppe 2 – J. Horak
Gruppe 3 – O. Vey
Gruppe 1 – T. Bott
Gruppe 2 – J. Horak

Ried – Messdiener

Sonntag, 6. November – 08.15 Uhr!!!!
Sonntag, 20. November – 08.30 Uhr
Freitag, 25. November – 18.30 Uhr

Gruppe B
Gruppe C
Gruppe A

Stellenangebot

Die Kindertagesstätte Weyhers sucht ab 01.01.2023 eine Reinigungskraft für die stundenweise Vertretung unserer beiden MitarbeiterInnen bei Krankheit und Urlaub.

Bei Interesse und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Kindergartenleitung, Tel. 06656. 1789

Heizungskollekte in allen Kirchen

Wie in den vergangenen Jahren wollen wir auch in diesem Herbst/Winter eine Heizungskollekte ansetzen, und zwar am Samstag, 26. Nov. 2022 in Weyhers und am Sonntag, 27. Nov. 2022 in Oberrod.

Wir alle sind von den Teuerungen, egal ob Heizöl, Gas, Nahwärme oder Strom betroffen. Auch wenn wir sparen und die Temperaturen senken, werden die Kosten steigen.

Wir bitten Sie herzlich um eine Spende.

Vielen Dank

Pfarrer Schmitt

Abend-Andacht

An den Donnerstagabenden im November sind Sie alle herzlich zu einer Abend-Andacht in der Pfarrkirche Weyhers eingeladen. Siehe Gottesdienstordnung

Ortskirchensteuer

In den vergangenen Wochen sind Ihnen die Bescheide für die Ortskirchensteuer 2022 zugegangen. Wir erinnern, falls noch nicht geschehen, an die Überweisung des Betrages und danken ganz herzlich.

Einladung zur Gedenkfeier am Volkstrauertag

Sonntag, 13. November 2022

11.00 Uhr am Friedhof Weyhers

Sonntag, 19. November 2022

nach der 08.30 Uhr Messe vor der Kirche in Ried

Schönstattzentrum Dietershausen

Eine Auszeit beim Schönstatt-Heiligtum – Dienstag, 29. Nov. 2022

„Gottes Licht sei über dir“

10.00 Uhr Beginn im Kapellchen, 10.20 Uhr Impulse im Advent,
12.00 Uhr Mittagessen, anschl. stille Anbetung, Beichtgelegenheit,
Adventslieder singen, Adventsgeschichten, Adventskaffee,
15.30 Uhr Hl. Messe

Anmeldung: Sr. Isabell Lustig, 06656 – 9602-24

Kosten: 22,00 €

Buchausstellung

der KÖB St. Bonifatius, Weyhers,
am Samstag, 12. November 2022,
und Sonntag, 13. November 2022,
im Bürgerhaus in Weyhers

Samstag, 12. November 2022

- 15:00 Uhr Bilderbuchkino für unsere kleinen Besucher
- 16:00 Uhr **Eröffnung** der Ausstellung
- 18:30 Uhr Familienfilm für Groß und Klein

Sonntag, 13. November 2022

- 14:00 Uhr **Buchausstellung**

Wir halten wie immer ein großes Angebot für Jung und Alt bereit: Bücher, CDs, Kalender etc. Stöbern Sie nach Herzenslust in den angebotenen Medien von borromedien sowie der Fuldaer Buchhandlung Parzeller.

In einer Ausstellung präsentieren wir die Ergebnisse unserer monatlichen Treffen „Nachhaltigkeit - Wissen weitergeben“. Dieses Projekt läuft seit dem 06.10.2021. Das nächste Treffen ist am Mittwoch, 30.11.2022 um 19:00 Uhr im Kolpingraum des Bürgerhauses in Weyhers, bei dem wir uns noch einmal alten Jeanshosen und neuen Weihnachtsgeschenken widmen.

**Das Team der KÖB St. Bonifatius, Weyhers,
freut sich auf Ihren Besuch!**